

MARKT NANDLSTADT

(HALLERTAU)
Landkreis Freising



Niederschrift

über die

Sitzung des Marktgemeinderates

Datum: 22. Oktober 2020
Uhrzeit: 19:30 Uhr - 21:33 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses
Vorsitzende/r: Gerhard Betz
Schriftführer/in: Michael Reithmeier

Teilnehmer:

1. Bürgermeister	Betz Gerhard
Marktgemeinderat	Buchberger Michael
Marktgemeinderat	Forster Martin
Marktgemeinderat	Klier Rainer
Marktgemeinderat	Krojer Reinhard
Marktgemeinderat	Kronthaler Jürgen
Marktgemeinderat	Kühner Sebastian
Marktgemeinderat	Löffler Sebastian
Marktgemeinderat	Mayer Franz
Marktgemeinderat	Mörwald Alexander
Marktgemeinderat	Nocker Patrick
Marktgemeinderätin	Rauscher Maria
Marktgemeinderätin	Schillinger Regina
Marktgemeinderat	Schranner Michael
Marktgemeinderat	Schönegge Erhard
Marktgemeinderat	Selmayer Andreas
Marktgemeinderat	Stöckeler Bernd
Marktgemeinderätin	Thiermann-Mayrhofer Sibylle
Marktgemeinderat	Urbaneck Robert
Bauamtsleiter	Pichlmaier Johann

Entschuldigt:

Marktgemeinderat	Bogner Thomas
Marktgemeinderat	Unger Sebastian

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
------------	---

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.09.2020
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem Bauausschuss
3. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
4. Neubesetzung des Büchereikuratoriums
5. Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der PV-Anlage auf dem Gelände der gemeindlichen Kläranlage
6. Beschlussfassung über die Einführung eines Ökokontos
7. Beschlussfassung über den Einstieg in die Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von gigabit-fähigen Breitbandnetzen im Freistaat Bayern (Bayerische Gigabitrichtlinie - BayGibitR)
8. Antrag auf Aussetzung der Entgeltsatzung für die Benutzung der Hopfenhalle
9. Bekanntgaben und Anfragen

TOP	Öffentliche Sitzung
------------	----------------------------

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

1.	Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.09.2020
-----------	--

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.09.2020 werden seitens des Marktgemeinderates keine Einwendungen erhoben, somit gilt diese als genehmigt.

2.	Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem Bauausschuss
-----------	---

Der Vorsitzende gibt die Beschlüsse aus der Sitzung des Bauausschusses bekannt. Seitens des Marktgemeinderates werden hiergegen keine Einwendungen erhoben.

3.	Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
-----------	---

In der nichtöffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 17.09.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Auftrag für die hochbaulichen Bestandsaufnahmen, das verformungsgemäße Aufmaß sowie die Schadenskartierung im Rahmen der fachgutachterlichen Begleitung bei der Erstellung eines Gesamtkonzeptes zur Sanierung der alten Hopfenhalle wurde – vorbehaltlich der Zustimmung durch die Regierung von Oberbayern – an die Architekten Geller & Bornschlögl, Bamberg, mit einer Bruttoangebotssumme von 11.533,00 Euro vergeben.

Der Auftrag für die Tragwerksplanung im Rahmen der fachgutachterlichen Begleitung bei der Erstellung eines Gesamtkonzeptes zur Sanierung der alten Hopfenhalle wurde – vorbehaltlich der Zustimmung durch die Regierung von Oberbayern – an das Büro Kaiser & Böttges, München, mit einer Bruttoangebotssumme von 5.394,29 Euro vergeben.

Der Markt Nandlstadt erlässt die Gebühren für die in Anspruch genommene Notbetreuung im Johannes-Kindergarten sowie in der Korbinian-Kindertageseinrichtung für die Monate April und Mai. Für den Monat Juni werden die Gebühren regulär erhoben.

4.	Neubesetzung des Büchereikuratoriums
----	--------------------------------------

Der Vorsitzende erläutert, dass das Büchereikuratorium paritätisch mit je vier Mitgliedern der Pfarrei sowie des Marktes Nandlstadt besetzt sein muss. Vorschlag der Verwaltung sei, für den Markt Nandlstadt den ersten, zweiten und dritten Bürgermeister sowie den Geschäftsleiter zu entsenden.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat bestellt den ersten Bürgermeister Gerhard Betz, 2. Bürgermeister Rainer Klier, 3. Bürgermeister Michael Schraner und Geschäftsleiter Michael Reithmeier zu Mitgliedern des Büchereikuratoriums.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

5.	Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der PV-Anlage auf dem Gelände der gemeindlichen Kläranlage
----	---

Der Vorsitzende führt aus, dass man ein Büro zur Berechnung der effektivsten und wirtschaftlichsten Lösung für die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Gelände der Kläranlage beauftragen wolle. Im Haushalt seien hierfür insgesamt 150.000,00 Euro eingestellt.

Marktrat Schönegge erwidert, dass man bei so einem Betrag nicht umhinkomme, über Einspeisung zu reden. Man solle bei so einer Summe in die Freifläche gehen, er sei jedoch auf die Planung gespannt. Bei Direktvermarktung solle man über eine Zusammenarbeit mit der Bürgerenergiegenossenschaft Freisinger Land reden.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Markt Nandlstadt beauftragt ein Fachbüro zur Berechnung der effektivsten und wirtschaftlichsten Lösung für die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Gelände der Kläranlage.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

Von: Daniela Hofmann <D.Hofmann@hpe-planung.de>
Gesendet: Donnerstag, 15. Oktober 2020 08:58
An: Johann Pichlmaier <Johann.Pichlmaier@markt-nandlstadt.de>
Betreff: PV Ablagen

Hallo Herr Pichlmaier.

Anbei eine kurze Einschätzung und Analyse wie von ihnen gewünscht zur Errichtung einer PV Anlage auf den restlichen Flächen der Kläranlage. Auf ihren Flächen wäre noch möglich ca. 70 kWp zu installieren, diese Flächen sollten jedoch noch einzeln hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit betrachtet werden sollten sie sich dazu entschließen welche zu installieren.

Aus der 70 kWp könnten sie im Jahr ca. zusätzlich 53.000 kWh bis 65.000 kWh erzeugen. Ihre bereits installierte PV erzeugt ca. 8.000 kWh. Daraus ergibt sich eine maximale Jahresleistung von ca. 73.000 kWh. Ihre Kläranlage wird in Zukunft ca. 95.000 kWh verbrauchen. Dies würde eine rechnerische Differenz von 22.000 kWh ergeben.

Durch eine optimierte Fahrweise auf den Tag der Kläranlage könnte der Eigenverbrauch je nach Anlagefahrweise zwischen 85 % - 90% liegen ohne Optimierung/Anpassung liegt er ca. bei 65%. Natürlich könnte der Eigenverbrauch von 85 % - 90 % mit einer Batterie auf 100 % gesteigert werden, aber in welcher Zeit sich dies amortisiert kann ich ihnen noch nicht ohne genauere Betrachtung beantworten. Hierbei geht es auch nur um den Strom der in der Nacht auf der Kläranlage und in den Morgen und Abendstunden benötigt wird zu Puffern.

Auf den Einzelnen Flächen können ca. :

Betriebsgebäude 1 West	15 kWp
Betriebsgebäude 1 Ost	13,5 kWp
Betriebsgebäude 2 Alt Nordost	10,5 kWp
Betriebsgebäude 2 Nordost	8,5 kWp
Betriebsgebäude 2 Südwest	8,5 kWp
Schlammsilo 1	10,0 kWp
Schlammsilo 2	4,5 kWp

Installiert werden.

Hier ein Bild zur möglichen Belegung.



Sollten Sie noch Fragen oder Wünsche haben: Rufen Sie uns einfach an oder schicken Sie uns eine E-Mail.

Freundliche Grüße

Daniela Hofmann

HPE GmbH

Bahnzaunerweg 3b
84381 Johanniskirchen
Mobil: +49 151 14933732
Telefon: +49 8564 96300-34
Telefax: +49 8564 96300-12
E-Mail: d.hofmann@hpe-planung.de
Elektro- und Informationstechnik (M. Sc.)

Hofmann Planung und Entwicklung GmbH
Geschäftsführer: Franz Hofmann
Sitz der GmbH: 84381 Johanniskirchen
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung Registergericht und Reg. Nr.: Amtsgericht Landshut, HRB 5580
Steuer-Nr.: 141 128 70173



Bitte prüfen Sie der Umwelt zuliebe, ob der Ausdruck dieser Mail wirklich erforderlich ist!

Diese E-Mail könnte vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail und deren Anhänge ist nicht gestattet.
This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of all material in this e-mail is strictly forbidden.

6.	Beschlussfassung über die Einführung eines Ökokontos
----	--

Johann Pichlmaier erläutert das Öko-Konto. Dieses funktioniere grundsätzlich wie ein Bankkonto, jedoch befänden sich darauf keine Finanzmittel, sondern Punkte. Sämtliche ökologisch aufgewertete Flächen würden bepunktet werden und dem Konto gutgeschrieben. Die Punkte würden mit 3 % verzinst, was zu einer Einsparung beim Flächenkauf bzw. der Ausgleichsflächen führen könne. Die Begutachtung der Flächen im Markt Nandlstadt inkl. der Wertermittlung müsse mit Begleitung durch ein Fachbüro erfolgen.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat genehmigt die Einführung und Führung eines Ökokontos.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

7.	Beschlussfassung über den Einstieg in die Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von gigabit-fähigen Breitbandnetzen im Freistaat Bayern (Bayerische Gigabitrichtlinie - BayGibitR)
----	---

Marktrat Schraner erläutert die Historie des bisherigen Breitbandausbaus im Gemeindegebiet mit den Ausbaustufen 1 und 2 sowie dem Höfebonusprogramm. Ein Ausbau im Ortskern bzw. Hauptort sei bislang nicht gefördert worden, lediglich die KVZ wurden überbaut und die bestehenden Kupferleitungen bis zur Leistungsgrenze ausgenutzt. Im Rahmen der Gigabit-Richtlinie sei nun auch ein Glasfaser-Ausbau im Ortsbereich möglich, das Ausbauggebiet könne die Kommune selbst festlegen.

Der Vorsitzende fügt an, dass man mit dem Büro Höpfinger in der Vergangenheit gut zusammengearbeitet habe, daher würde man gerne wieder einen Auftrag zur Unterstützung bei der erforderlichen Markterkundung erteilen.

So fasst der Marktgemeinderat folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat erteilt der Firma Höpfinger GmbH & Co. KG, Ampfing, den Auftrag für die Beratung und Begleitung zum Breitbandausbau mit der Bayerischen Gigabitrichtlinie mit einer Bruttoangebotssumme von 9.866,96 Euro.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

8.	Antrag auf Aussetzung der Entgeltsatzung für die Benutzung der Hopfenhalle
----	--

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Aussetzung der Entgeltsatzung für die Benutzung der Hopfenhalle rückwirkend zum 01.04.2020 bis einschließlich 31.03.2021.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

Nandlstadt, den 11.10.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Liebe Markträtinnen und Markträte,

Die Coronakrise bestimmt immer noch das öffentliche Leben. Lange war dieses gänzlich erloschen. Viele Veranstaltungen mussten abgesagt werden und die Vereine/ Kulturschaffenden bangen um Ihre Existenz.

Umso erfreulicher ist es, dass langsam ein kulturelles Leben wieder stattfindet. Einige Veranstaltungen sollen nach diversen Verschiebungen stattfinden, um das öffentliche Leben wieder zu bereichern. Allerdings ist dies nur unter strengen Hygienevorschriftenmöglich und mit eingeschränkten Besucherzahlen.

Da diese Veranstaltungen in normalen Zeiten konzipiert wurden steht eine kostendeckende Durchführung in den Sternen.

Da wir froh sein können, dass sich Kulturschaffende und Vereine wieder engagieren und einen Beitrag zum kulturellen Leben leisten, beantrage ich hiermit die Aussetzung der Hopfenhallenentgeldsatzung rückwirkend zum 1.4.2020 und bis einschließlich 31.03.2021. Damit unterstützen wir Ihre Bemühungen und entzerren ihr gestiegenes finanzielles Risiko.

Ich bitte um wohlwollende Unterstützung.

Mit besten Grüßen

Rainer Klier



Rainer Klier
2. Bürgermeister Markt Nandlstadt
Kulturreferent Markt Nandlstadt
Stv. Bezirksdirigent Bezirk Mittelbayern
Am Bergnerfeld 7a -85405 Nandlstadt
0176/24338139 – raine_klier@hotmail.com

9.	Bekanntgaben und Anfragen
-----------	----------------------------------

Der Vorsitzende informiert über folgende Punkte:

- Für das Baugebiet „Nord-West II“ beginnen in der folgenden Woche die Notartermine für die Grundstücke im Einheimischen- und Sozialmodell. Danach erfolgt die Terminierung für den freien Verkauf.
- Für den Erwerb von CO²-Warnern bzw. eine Corona-Ampel seien laut Kultusministerium noch keine Anträge verfügbar. Diese würden in zwei bis drei Wochen bereitgestellt werden, Zuschüsse würden jedoch lediglich für CO²-Warner gewährt. Lüftungsgeräte würden lediglich für Klassenräume gefördert, in denen keine ausreichende Belüftung von außen sichergestellt werden kann.
- Der Bau des Spielplatzes im Baugebiet „Nord-West II“ wird bereits 2021 erfolgen.
- Das Bauamt kümmert sich darum, Betroffene schriftlich zum Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern aufzufordern.
- Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof hat die Beschwerde des Marktes Nandlstadt gegen den sofortigen Baubeginn des ersten Windrades zurückgewiesen. Der Betreiber kann nun mit dem Bau auf eigenes Risiko beginnen und die Anlage ggf. zurückbauen, sofern die Klage des Marktes Nandlstadt im Hauptverfahren erfolgreich ist.

2. Bürgermeister Klier berichtet, dass die Freigabe des Naturspielplatzes voraussichtlich in etwa zwei Wochen erfolgen werde.

Auf Nachfrage von Marktrat Mayer erklärt Marktrat Mörwald, dass ein Lüftungsgerät für einen Klassenraum etwa bei 3.000,00 Euro brutto liegen würde.

Auf weitere Nachfrage von Marktrat Mayer nach dem Stand des Verkaufs der Mehrfamilienhausgrundstücke im Baugebiet „Nord-West II“ erinnert der Vorsitzende daran, dass man die Fraktionen darum gebeten habe, Vorschläge für mögliche Auflagen (barrierefreies Bauen, sozialer Wohnungsbau etc.) zu erarbeiten und an die Verwaltung zu übermitteln. Bislang seien von keiner Fraktion entsprechende Vorschläge eingegangen.

Marktrat Urbaneck bittet darum, durch Sonnensegel am Spielplatz in der Drechslerstraße Schattenbereiche für die Kinder zu schaffen. Auch solle man mehr Sitzgelegenheiten bereitstellen. Weiter regt er an, durch entsprechende Projekte in der Schule evtl. mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam CO²-Warner selbst zu bauen. Der Vorsitzende sichert zu, dies mit der Schulleitung abzuklären.

Auf Nachfrage von Marktrat Mörwald berichtet Johann Pichlmaier, dass man bzgl. dem Brückenbau in Kollersdorf noch auf die wasserrechtliche Genehmigung warte. Realistisch sei die Durchführung der Maßnahme im Jahr 2022.

Ende der öffentlichen Sitzung:

20:08 Uhr

Gerhard Betz
1. Bürgermeister

Michael Reithmeier